

Häufig gestellte Fragen zum KFE-Konverter

Ich kann den KFE-Konverter direkt von der ECD starten.

Warum sollte ich den KFE-Konverter auf meiner Festplatte installieren ?

Die Konvertiergeschwindigkeit der Daten ist von der Festplatte erheblich schneller.

Die Festplatteninstallation ermöglicht zusätzliche Funktionen.

Z.B. Erstellung von eigenen Projekten.

Warum kann die direkte Ausführung des Programmes von der ECD nur über die Microsoft-Browser erfolgen ?

Andere Browser erlauben aus Sicherheitsgründen nur den Download des Programmes auf die Festplatte.

Da der KFE-Konverter nicht nur aus einer EXE-Datei besteht (nur diese wird herunter geladen), sondern zur Laufzeit auf DLL's (Dynamic Link Libraries) zugreift, kann er nicht ausgeführt werden.

Der Konverter wird von der ECD gestartet.

Warum werden zwei Verzeichnisse auf meiner Festplatte erstellt ?

Ein Verzeichnis z.B. C:\ZVEH wird zur Aufnahme der konvertierten Daten benötigt.

Ein weiteres Verzeichnis dient zur temporären Speicherung von Daten, die zur Konvertierung gesammelt werden.

Beispiel: die Stückliste zu jeder Leistungsposition.

Auf die CD kann ja nicht geschrieben werden !

Diese Verzeichnisse können nach der Datenkonvertierung und Übergabe der Daten an eine Handwerkersondware wieder manuell gelöscht werden.

Auf der ECD bis zum Jahr 2008/09 waren je Norm-Version mehr Dateien vorhanden.

Was ist jetzt anders ?

Mit dem KFE-Konverter wird jetzt bedarfsgerecht konvertiert. Früher war zusätzlich zur traditionellen Elektroinstallation das Kapitel 28 (Bürokopierer) als separate Dateiengruppe im gleichen Verzeichnis.

Jetzt kann im Prinzip jedes Kapitel einzeln erzeugt werden. Als Projekt sind folgende Varianten fest mitgegeben. Komplett (alle Daten); Kpl_o_28 (ohne Kapitel 28); nur_28 (nur Kapitel 28) und Muster (234 Datensätze, einige aus jedem Kapitel). Wenn Sie die Setup-Version des KFE-Konverters oder KFE-Viewers auf Ihrem Rechner installiert haben, so können Sie eigene Projekte anlegen. Über die Schnellerfassung können Sie Projekte mit beliebigen Nummernkreisen erstellen.

Bisher wurden die Dateien (am Beispiel der Version 01/96 mit Stückliste) nach folgendem Schema benannt.

ZVEHNORM.001 - Leistungstexte mit summierten Bauzeiten und Nettopreisen

ZVEHNORM.097 - Stücklistenverknüpfung (per Referenznummer) und Menge

ZVEHNORM.098 - Bauzeit in Realminuten zu jeder Referenznummer

ZVEHNORM.099 - Artikelverknüpfung Referenznummer zu GTIN(EAN) oder GH-Nummer

ELDANORM.001 - Artikelstammsätze mit META und GTIN(EAN)

Kapitel 28

ZVEHNORM.028 - Leistungstexte mit summierten Bauzeiten und Nettopreisen

ZVEHNORM.127 - Stücklistenverknüpfung (per Referenznummer) und Menge

ZVEHNORM.128 - Bauzeit in Realminuten zu jeder Referenznummer

ZVEHNORM.129 - Artikelverknüpfung Referenznummer zu GTIN(EAN) oder GH-Nummer

ELDANORM.028 - Artikelstammsätze mit META und GTIN(EAN)

Im Konverter werden jeweils nur 4 Dateien, abhängig von der Projektauswahl, erzeugt. Diese sind fortlaufend numeriert.

Der Offset ist im dreistelligen Bereich frei wählbar.

Wenn ich per DATANORM die Daten der KFE übernehme zeigt die Schnittstelle meines Handwerkerprogrammes einen Fehler an.

Wo liegt das Problem ?

In den Hauptsätzen der DATANORM.001 gibt es durch die kumulierten Stücklisten in einigen Positionen negative Werte in Bauzeit, Materialpreis und Kupferwerten.

03.07.01 - Bauzeit -3,2 Minuten

05.13.42 - Material -0,47 €, Rohstoff -739g

05.15.42 - Rohstoff -739g

Manche Schnittstelle kann das nicht verarbeiten. Mit dem Windows-Editor können die Vorzeichen jeweils aus der DATANORM-Datei herausgenommen und die Daten dann eingelesen werden.

Im Handwerker-Programm sind die Daten dann zu korrigieren.

Wenn diese Informationen das Problem nicht lösen konnte, so nehmen Sie bitte Kontakt mit dem Autor des Programmes auf.

EMail: WFE(at)volie.de

24 Std. Service-Telefon mit Anrufbeantworter: 02596 - 93 907 93

Letzte Änderung: 11.10.2018